

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Ende des Schuljahrs 2015/16 steht vor der Tür und deshalb ist es Zeit für kurze Rückblicke auf die großen Schulleistungen des letzten Quartals sowie für einige Ausblicke auf Projekte des kommenden Schuljahrs.

Wenn andernorts vom Wonnemonat Mai gesprochen wird, so löst das Wort Mai bei den Schülern unserer Stufe 12 stets andere Assoziationen aus. Mai ist bei uns der Monat der Abiturprüfungen, d.h. der allgemeine Druck und die Aufregung, die mit den Prüfungen verbunden sind, streben ihrem Höhepunkt entgegen. Aber unter gewissem Leistungsdruck sind schon manchem Flügel gewachsen, und so konnten wir in diesem Jahr 30 freudestrahlenden Abiturienten gratulieren. Mit einem Schnitt von 2,54 blieb das Gesamtergebnis nur wenig hinter dem der Vorjahre zurück. Der Prüfungsvorsitzende, Herr Prof. Dr. Schöberle, KMK-Beauftragter aus Deutschland, spendete unseren Lehrern ein großes Lob für ihre höchst professionellen Leistungen in der Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen. Auch der sensible Umgang mit den Schülern im prüfungsdidaktischen Bereich fand seine Anerkennung.

Wenn man die Ergebnisse unserer Abiturienten näher betrachtet, ist es erfreulich zu sehen, dass unsere bikulturelle Erziehung so schöne Früchte trägt. Unter den besten Abiturienten mit einem Einserschnitt, sind – wie in den letzten Jahren – sowohl spanische als auch deutsche Muttersprachler vertreten. In diesem Jahr liegen zwei Spanierinnen ganz vorn: Charo Rodriguez und Reina Pino erreichten einen fantastischen Schnitt von 1,2 bzw. 1,3! Felicitaciones!



Einen großen Erfolg feierte die Schule mit ihrer Bewerbung um den „Deutschen Schulpreis“, den die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Angela Merkel, wie folgt würdigt: „Überall (...) gibt es Schulen mit hervorragendem Unterricht. Der Deutsche Schulpreis unterstreicht dies: Er prämiert Schulen, deren Unterrichtskonzepte besonders innovativ und exzellent sind.“ Prof. Dr. Michael Schratz, der Vorsitzende der Jury, die unsere Schule in diesem Frühjahr besucht hat, hebt die Bedeutung des Deutschen Schulpreises ebenfalls hervor: „Die Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises öffnen den Blick in die pädagogische Zukunft. Sie sind zur Referenz für gute Schule geworden und finden überall Anerkennung: in der Wissenschaft, in der Politik und nicht zuletzt in der Praxis.“ Im Jahr 2016 konnten sich die Auslandsschulen erstmals um den Deutschen Schulpreis bewerben. Die Tatsache, dass wir das recht aufwändige Bewerbungsverfahren ohne Zögern in Angriff genommen haben, zeigt bereits ein nicht zu unterschätzendes Selbstverständnis, sich besonderen Herausforderungen stellen zu können und stellen zu wollen. Und unser Mut uns mit anderen zu messen, wurde belohnt. Wir sind sehr stolz, dass wir unter den Deutschen Auslandsschulen zu den drei „TOP-Schulen“ weltweit gehören! Vor uns konnten sich die DS Johannesburg und die DS Lima platzieren, Schulen, die natürlich über ein ganz anderes Schulprofil verfügen als wir. Der dritte Platz ehrt uns und wird uns weiter Ansporn sein!

In Planung und Durchführung Einfach rundherum großartig und gelungen war unsere Aktionswoche im April zum Thema „Menschen auf der Flucht“. Erstmals hat sich die gesamte Oberschule mit einem gesellschaftspolitisch höchst aktuellen Thema befasst. Hervorzuheben ist, dass es die Schülervvertretung – mit höchst kompetenter und engagierter Beratung und Unterstützung von Frau Faßbender – war, die wesentliche Anstöße zu dieser Aktionswoche gegeben hat und die die Thematik und das Engagement in alle Klassen hineingetragen hat. So wurde der erste Solidaritätslauf in der Geschichte der Deutschen Schule Málaga ein grandioser Erfolg: sagenhafte 10.000 Euro erlaufene Spendengelder – eine solche Summe hat wohl noch keine Schule an der Costa del Sol jemals für einen sozialen

Zweck gesammelt! Die Vertreter von CEAR nahmen den symbolischen Scheck im Rahmen des Sommerfests sichtlich bewegt und unter großem Applaus entgegen. Ich möchte an dieser Stelle allen Schülern und Eltern nochmals ganz herzlich danken, den Schülern für ihre Begeisterung für den Solidaritätslauf, den Eltern für die Großzügigkeit, mit der Sie die Aktion unterstützt haben. Sie haben sich für Ihre Kinder wahrlich als „Großsponsoren“ hervorgetan. Stehen Sie ihnen weiterhin so überaus positiv zur Seite! Den Kontakt zwischen unseren Schülern und der Flüchtlingshilfsorganisation CEAR möchten wir im kommenden Schuljahr u.a. durch Besuche vor Ort in Málaga ausbauen, damit die schulische Beschäftigung mit der Thematik Nachhaltigkeit bekommt.

Danken möchte ich auch all denjenigen unter Ihnen, die während der Iberischen Sportbegegnung einen oder mehrere Gast Schüler aufgenommen haben. Die Spiele waren ein großer Erfolg, unsere Gäste aus Lissabon, Madrid und Porto zeigten sich hochzufrieden. Für die Schüler ist die Teilnahme an Wettbewerben stets ein wichtiger Blick über den Tellerrand, sie gewinnen dadurch einen reiferen Blick auf die Dinge an der eigenen Schule. Dass umgekehrt die Aufnahme eines Gastkindes ebenfalls eine große Bereicherung sein kann, dieses wurde mir nach der Sportbegegnung vielfach und überzeugend von unseren Eltern berichtet.

Ein weiterer Dank gilt Ihnen, liebe Eltern, auch in einem ganz anderen Zusammenhang. Ende Mai haben wir – in Anpassung an das gestiegene Bedürfnis nach Sicherheit an den Schulen – neue Zugangsregelungen zu unserer Schule eingeführt. Mit großer Freude haben Vorstand und Schulleitung zur Kenntnis genommen, dass die Eltern die neuen Regeln grundsätzlich sehr wohlwollend aufgenommen haben und wir danken Ihnen ausdrücklich für Ihr Verständnis. Auch haben wir den Eindruck, dass sich die morgendliche Verkehrssituation vor der Schule eher entspannt hat.

Schuljahresende bedeutet an unserer Schule traditionsgemäß auch Abschied nehmen von Kollegen. In diesem Jahr verlassen uns zwei Erzieherinnen aus dem Kindergarten, die hier Vertretungsverträge hatten. Wir danken Frau Erika Mundt und Frau Andrea Misirli für ihre engagierte Arbeit. Was die Grundschule betrifft, so freuen wir uns riesig über die personelle Kontinuität, es steht kein einziger Abschied an. In der Oberschule verabschieden wir Frau Kania und wünschen ihr

zunächst von Herzen Wohlergehen in der letzten Phase ihrer Schwangerschaft. Nach fünf Jahren Tätigkeit als stellvertretender Schulleiter geht auch Herr Rünz am Ende dieses Schuljahrs nach Deutschland zurück. Wir danken ihm für seine höchst professionelle Arbeit. Keiner kennt sich mit der Schulverwaltungssoftware so aus wie er, und keiner bewahrt bei Programmabstürzen und anderen kleineren oder größeren Computerproblemen eine solch staatsmännische Ruhe wie er.

Werfen wir abschließend einen kurzen Blick auf zukünftige Baumaßnahmen. Im Frühjahr dieses Schuljahrs legte ein namhafter deutscher Architekt, Prof. Dr. Christoph Parade, Entwürfe für eine deutliche Erweiterung des Kindergartens und der Grundschule vor, die nun von einem von Herrn Pablo Villarroel koordinierten Architektenteam ausgearbeitet und weiterentwickelt werden. Der Vorstand bereitet mit der Verwaltungsleitung Anträge auf finanzielle Mittel aus Deutschland zur Unterstützung der Vorhaben vor. Die Pläne sollen nach Bewilligung der beantragten Zuschüsse schrittweise umgesetzt werden, wobei umfangreichere Maßnahmen zur Modernisierung des Kindergartens zeitlich deutlich vorgezogen werden.

Auch im Bereich der Informationstechnologie werden wir im kommenden Schuljahr einen großen Schritt nach vorne machen. Der Patronatsvorstand der Schule hat hier in erfreulicher Weise umfangreiche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. So wurden bereits Glasfaserkabel verlegt, die einen schnellen Datenverkehr ermöglichen. Auch die Vernetzung der verschiedenen Gebäudeteile ist schon in Arbeit, und die ersten Grundschulklassen und Grundschulkollegen arbeiten mit viel Freude mit den neu angeschafften Tablets und den entsprechenden Lernprogrammen. Der Kauf weiterer Tablets ist bereits beschlossen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, auch im Namen des Patronatsvorstands wünsche ich Ihnen und Euch erholsame Sommerferien und ein frohes Wiedersehen im September.

Mit herzlichen Grüßen,



Monika Matthes, Schulleiterin

- Do 23.06.2016: Zeugnis- und Versetzungskonferenz (14:45 Uhr)
 - Di 28.06.2016: Fußballturnier
 - Di 28.06.2016: Gesamtlehrerkonferenz (Beginn 14:45 Uhr); anschließend Kollegenverabschiedung
 - Mi 29.06.2016: Strandtag (bis 14:00 Uhr)
 - Do 30.06.2016: letzter Schultag; 3. Stunde: Zeugnisausgabe; alle Busse fahren um 11:45 Uhr.
-

- Mo 05.09.2016: erster Schultag
- Di 06.09.2016: Einschulung Grundschule